

Bewertung der Nutzbarkeit

An- und Abflugkorridore 010° / 160° Hubschrauber-Sonderlandeplatz Waldkirchen

Zur Bewertung der 95% igen Nutzbarkeit der geplanten An- und Abflugkorridore des beantragten Hubschrauber-Sonderlandeplatz Waldkirchen wurden die Daten der nächstgelegenen Mess-Station Fürstenzell des Deutschen Wetterdienstes ausgewertet.

Die verwendete Mess-Station des DWD hat die Kennziffer 10895 und die ID 5856. Es wurden die Windmessdaten von 1997 bis 2022 heruntergeladen und die Daten der letzten 10 Jahre von 2012 bis 2022 ausgewertet.

Die vom DWD aufgezeichneten Daten dokumentieren den jeweils stärksten Wert der Windgeschwindigkeit und der dabei vorherrschenden Windrichtung in einem stündlichen Raster. Diese wurden auf die Werte der jeweils größten Windgeschwindigkeit pro Tag gefiltert. Dann wurden die jeweiligen anteiligen Querwindkomponenten für die geplanten An- und Abflugkorridore berechnet und die Häufigkeit des Überschreitens des definierten Grenzwerts von 10,3m/s (=20kts) ausgewertet.

Dabei ergaben sich bezogen auf die geplanten Kurse 010° / 160° TN die in den nachfolgenden Seiten ausgewerteten maximalen, täglichen Crosswind Komponenten.

Auch unter der Annahme, dass der Referenz-Hubschrauber im Reiseflug größere Seitenwindkomponenten ausgleichen kann und zumindest der kurze Endanflug im Landeanflug für einen Hubschrauber immer gegen den Wind ausgeführt wird, ergeben die Untersuchungen bzgl. eines Seitenwind-Grenzwertes von 10,3m/s (20 kts) dass eine 95%ige Nutzbarkeit der geplanten An- und Abflugkorridore gegeben ist.



Dipl.-Ing. (FH) J. Freytag

Luftfahrtsachverständiger
Flugbetriebsflächen gem. §6 LuftVG / PIS
Beauftragter der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung
GAEA - German Aviation Expert Association
Sicherheitschef und Betriebsleiter ILA Berlin (1992-2016)
Beauftragter Flugsicherheit Red Bull AirRace am Lausitzring

Auswertung Crosswind Waldkirchen 010°/160°

Windmess Station Fürstencell 5856

10,3m/s = 20kts

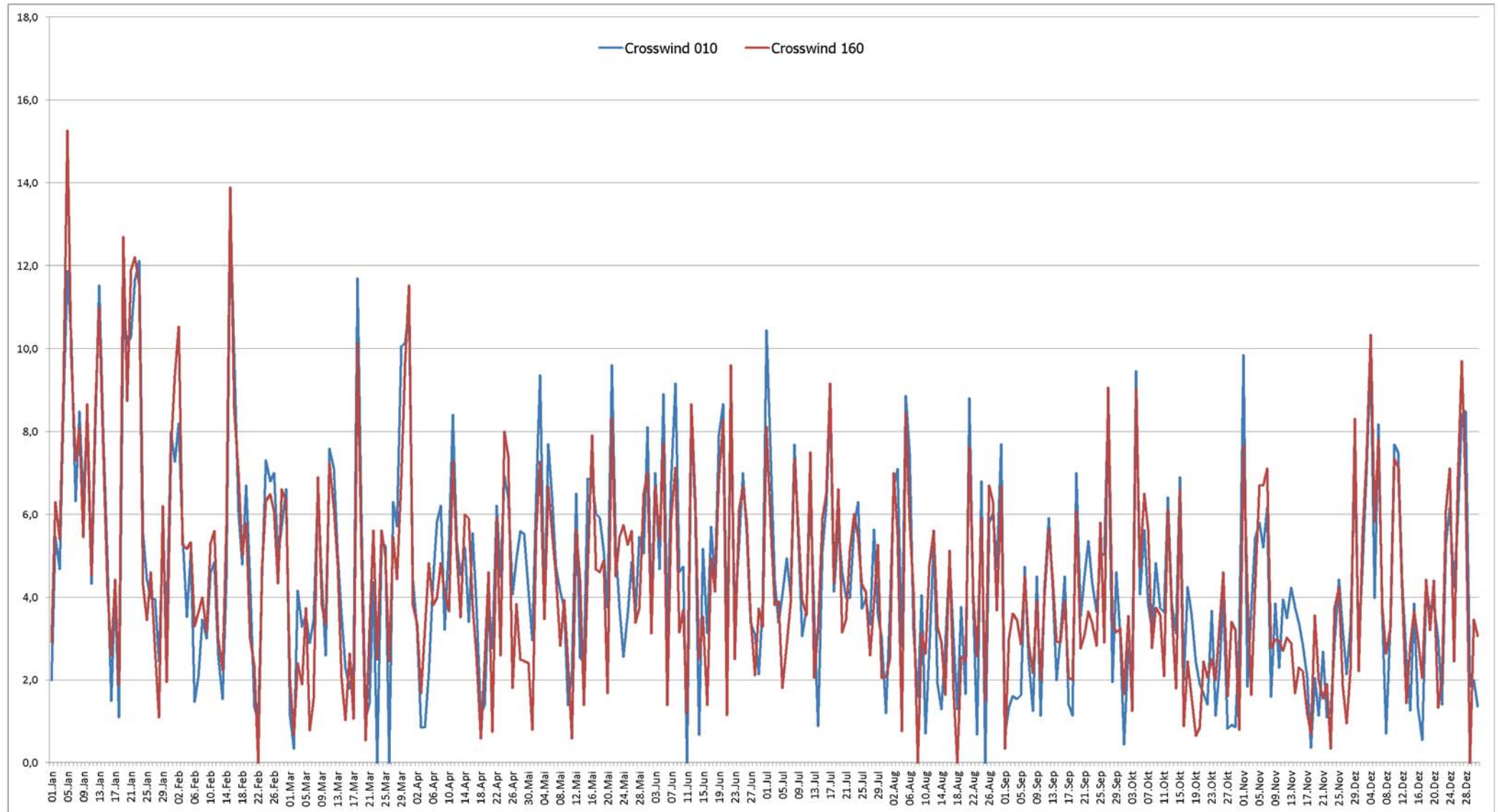
Daten von 1997 bis 2022

Auswertung 11 Jahre: 2012 bis 2022

Jahr	Datensätze	WV>10,3	CW 010°>10,3	[%]	CW 160°>10,3	[%]
2012	360	14	10	2,78%	10	2,78%
2013	359	5	5	1,39%	5	1,39%
2014	359	6	4	1,11%	4	1,11%
2015	359	17	12	3,34%	14	3,90%
2016	360	6	2	0,56%	6	1,67%
2017	359	12	6	1,67%	8	2,23%
2018	359	17	12	3,34%	12	3,34%
2019	359	16	11	3,06%	11	3,06%
2020	358	13	8	2,23%	12	3,35%
2021	359	4	3	0,84%	4	1,11%
2022	346	12	9	2,60%	8	2,31%
Durchschnitt				2,08%		2,39%
Nutzbarkeit				97,92%		97,61%

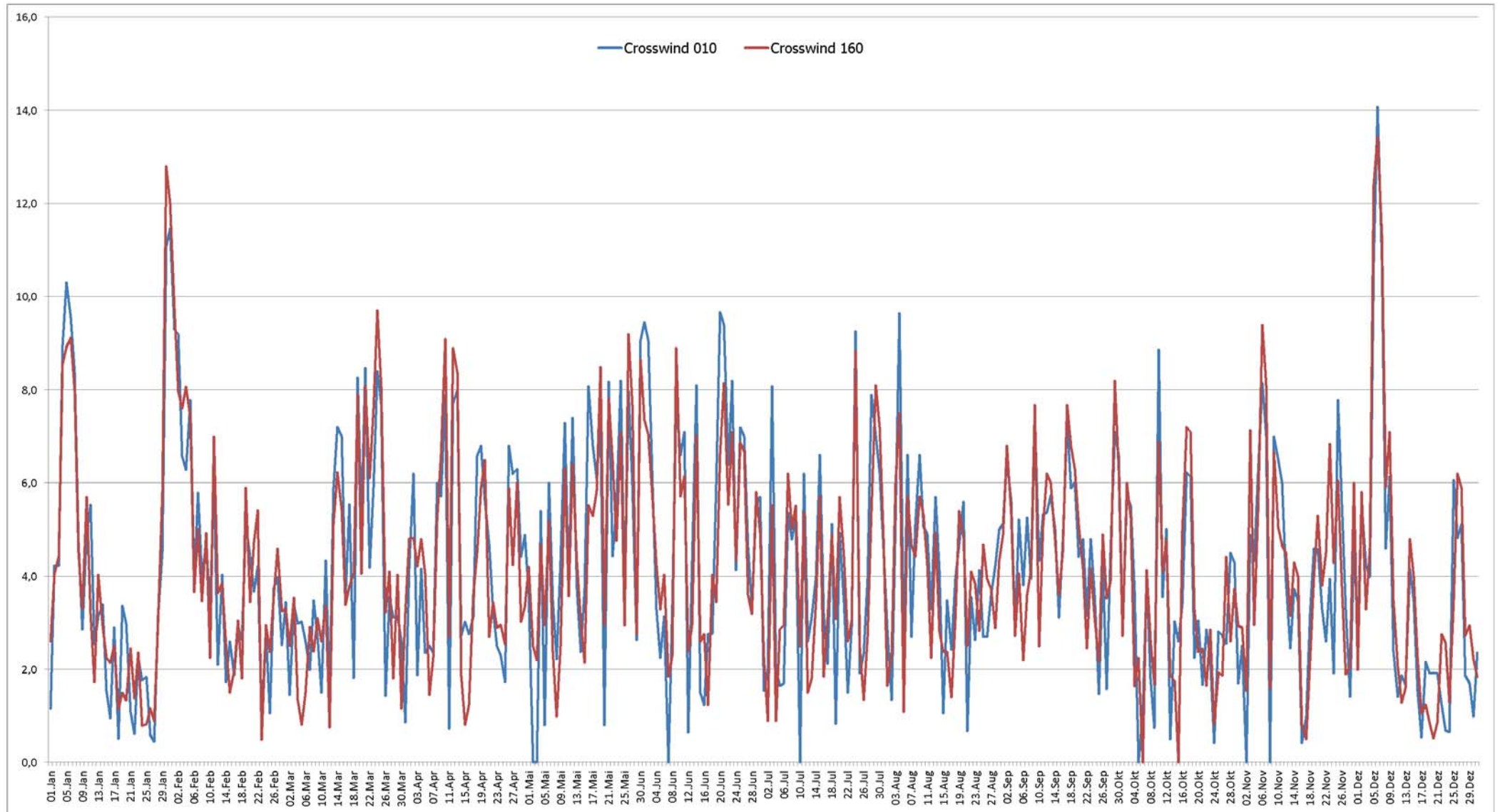
Hubschrauber Sonderflugplatz Waldkirchen

täglicher, maximaler Seitenwindwert 2012 bezogen auf An- und Abflugkurse 010° / 160°



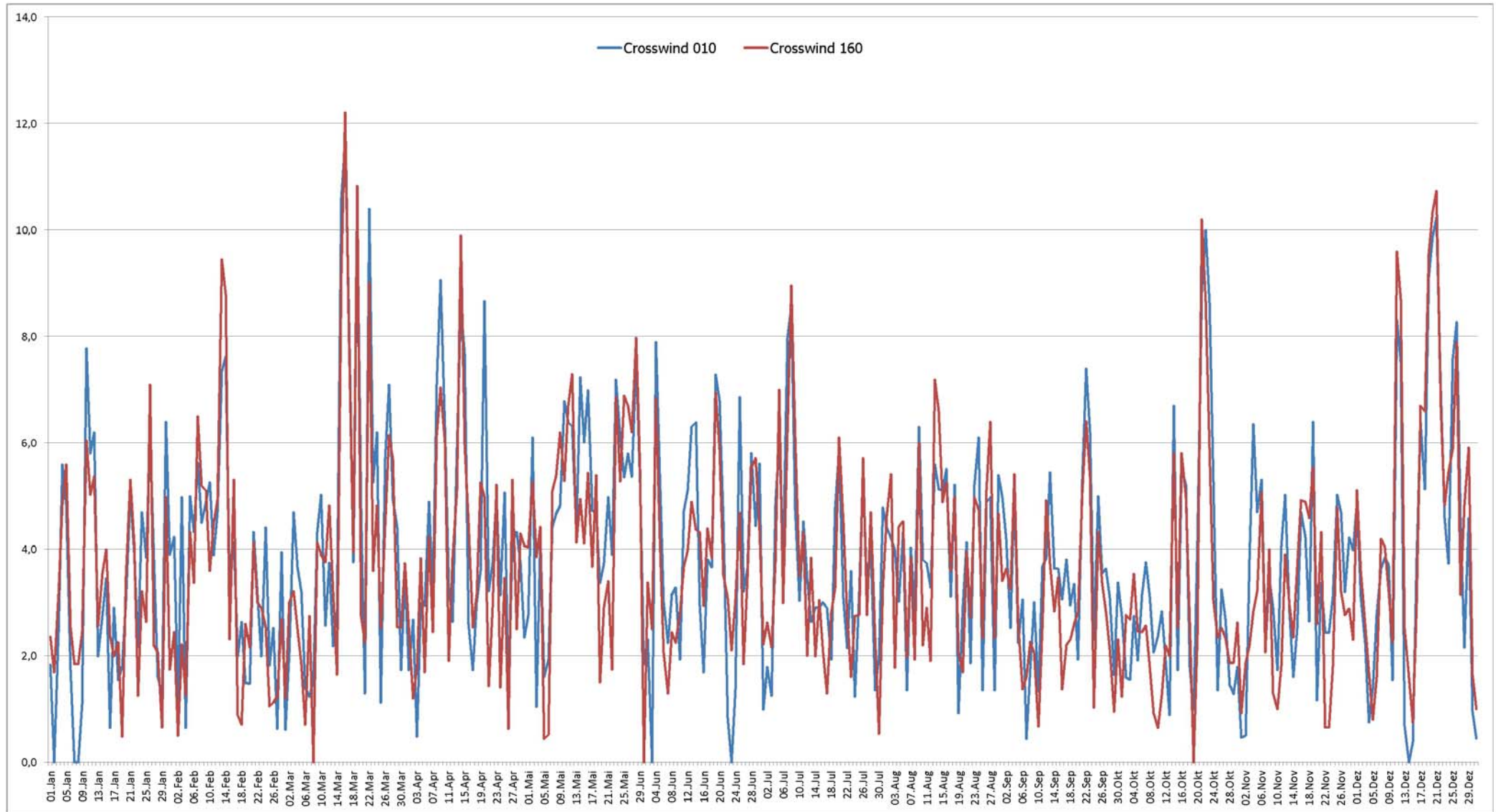
Hubschrauber Sonderflugplatz Waldkirchen

täglicher, maximaler Seitenwindwert 2013 bezogen auf An- und Abflugkurse 010° / 160°



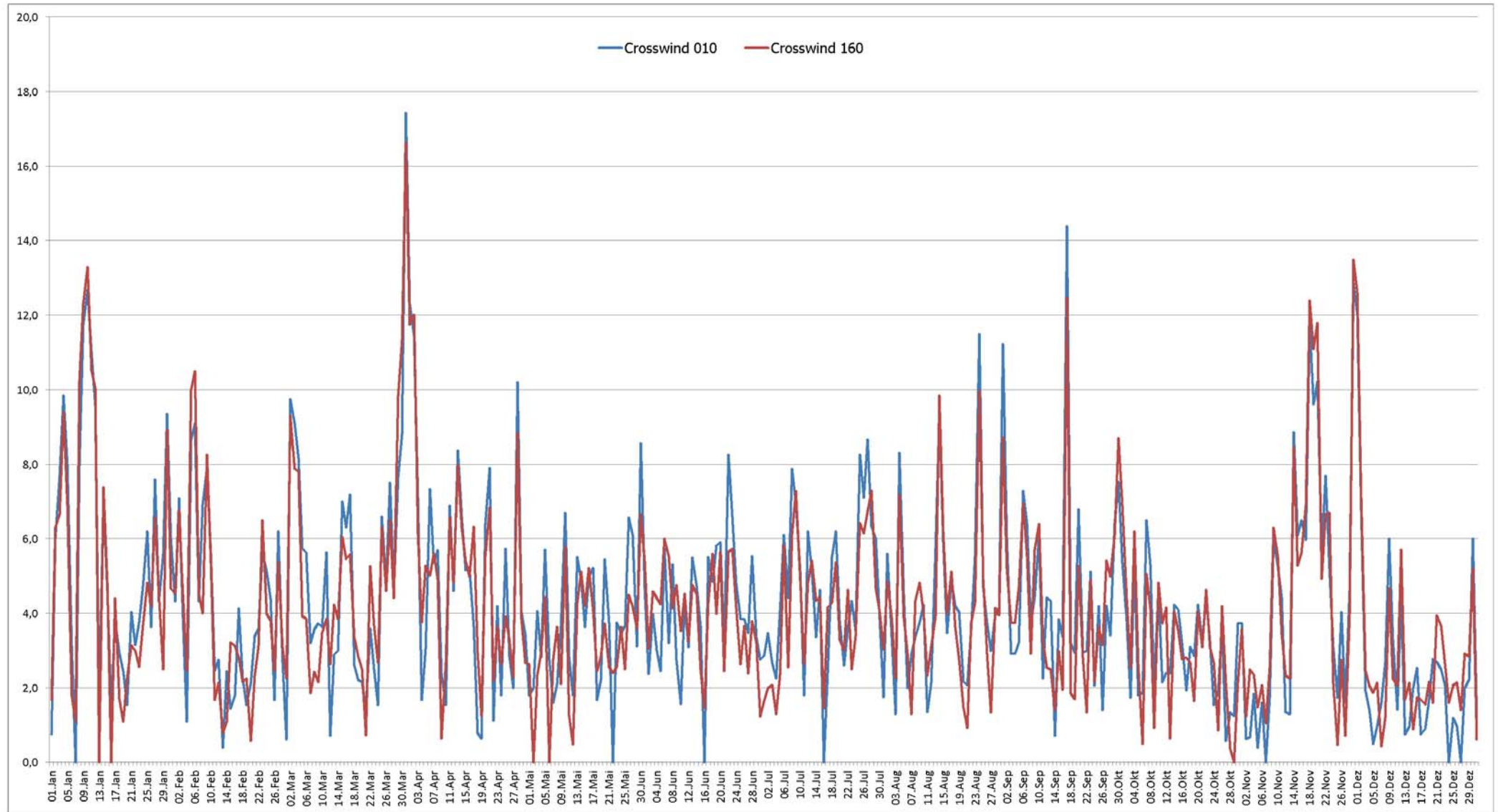
Hubschrauber Sonderflugplatz Waldkirchen

täglicher, maximaler Seitenwindwert 2014 bezogen auf An- und Abflugkurse 010° / 160°



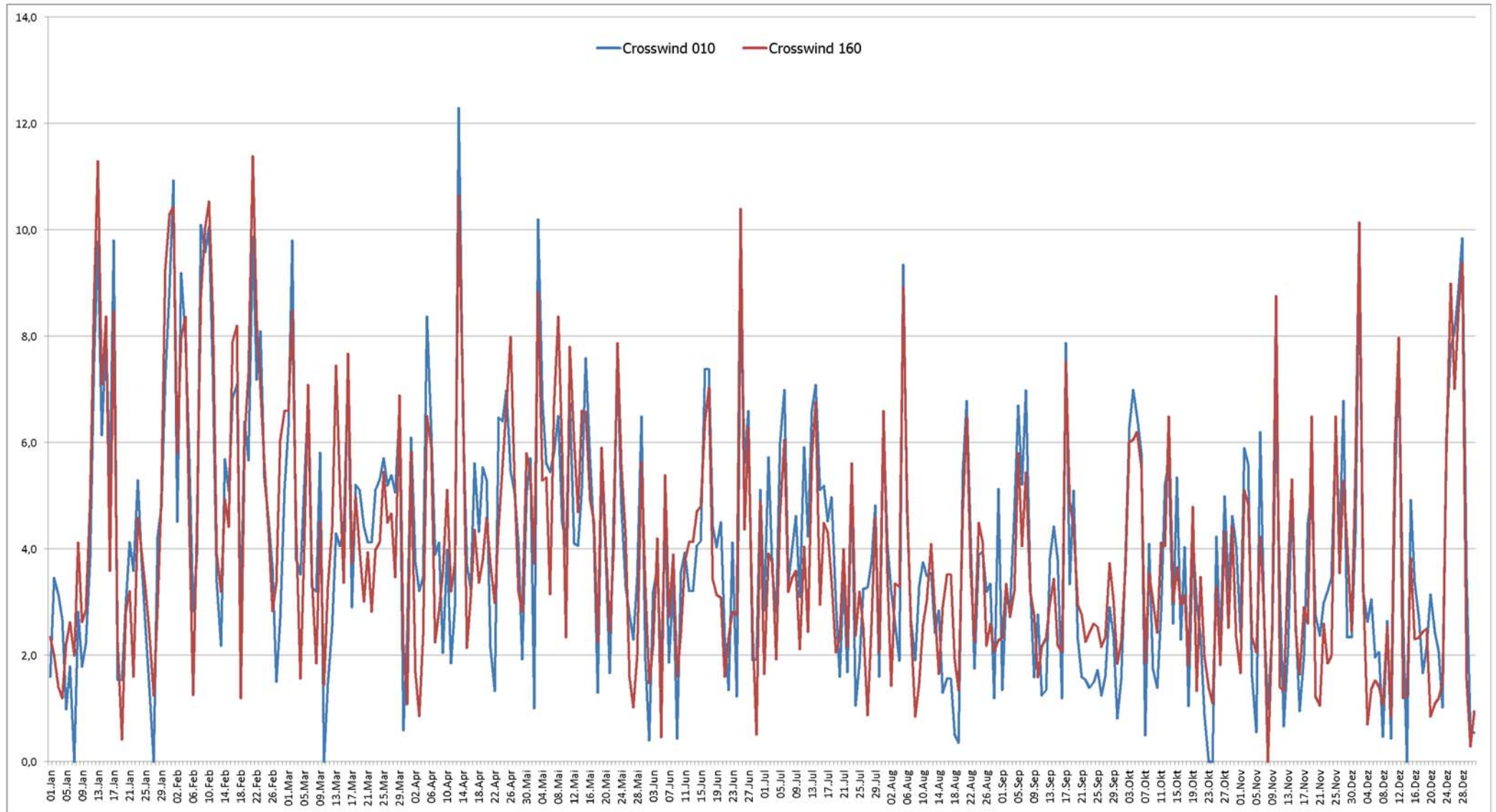
Hubschrauber Sonderflugplatz Waldkirchen

täglicher, maximaler Seitenwindwert 2015 bezogen auf An- und Abflugkurse 010° / 160°



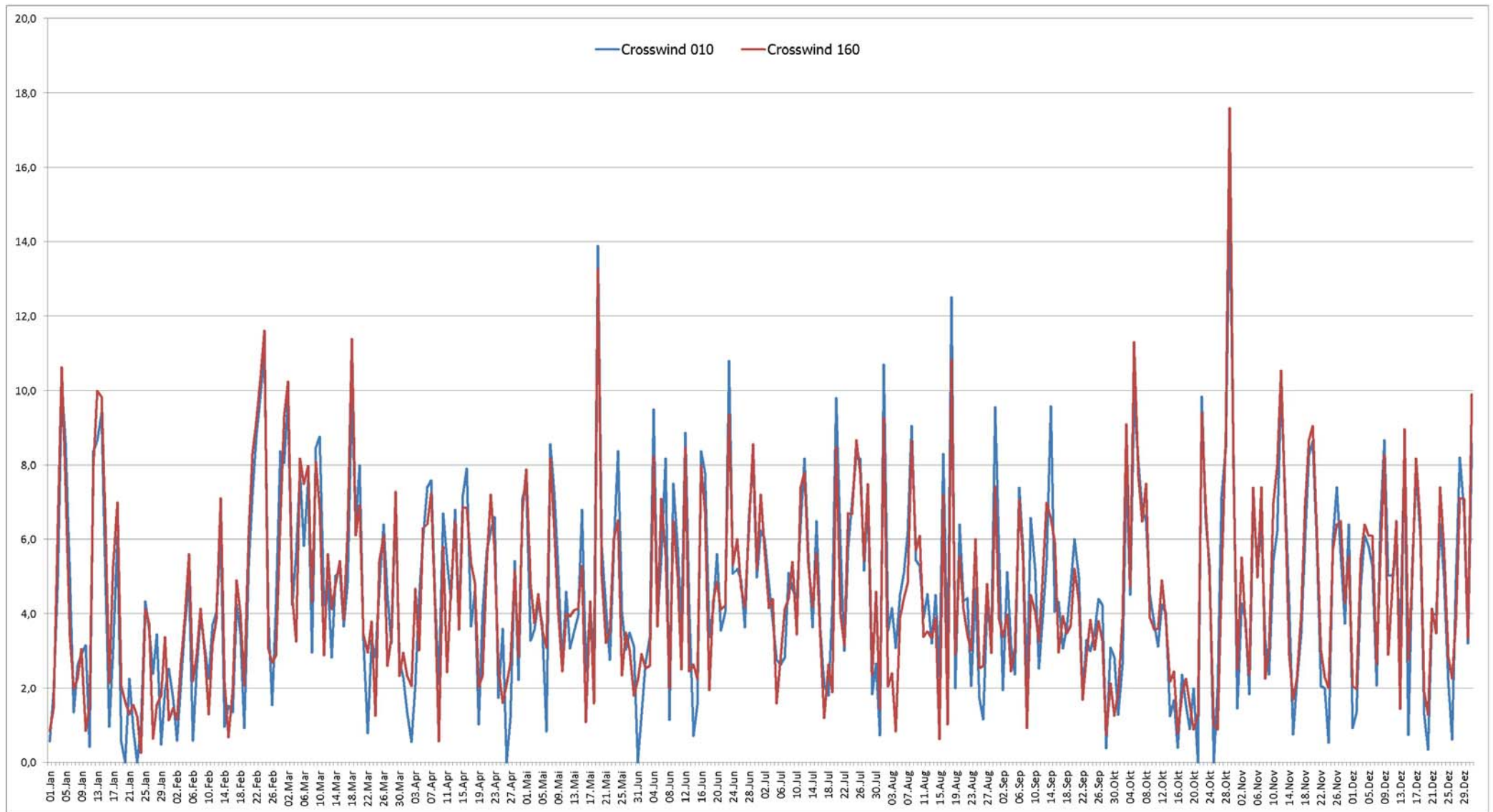
Hubschrauber Sonderflugplatz Waldkirchen

täglicher, maximaler Seitenwindwert 2016 bezogen auf An- und Abflugkurse 010° / 160°



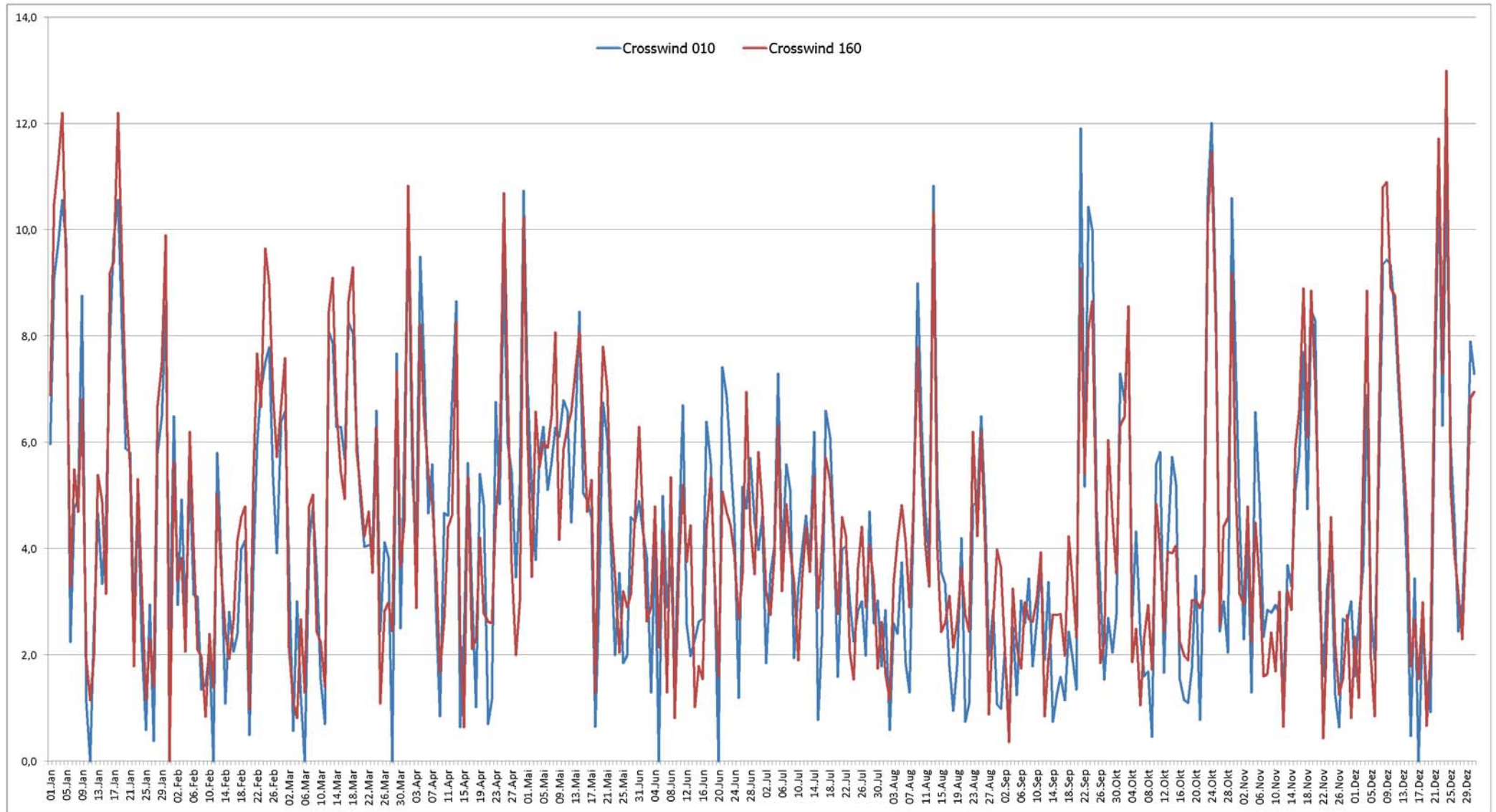
Hubschrauber Sonderflugplatz Waldkirchen

täglicher, maximaler Seitenwindwert 2017 bezogen auf An- und Abflugkurse 010° / 160°



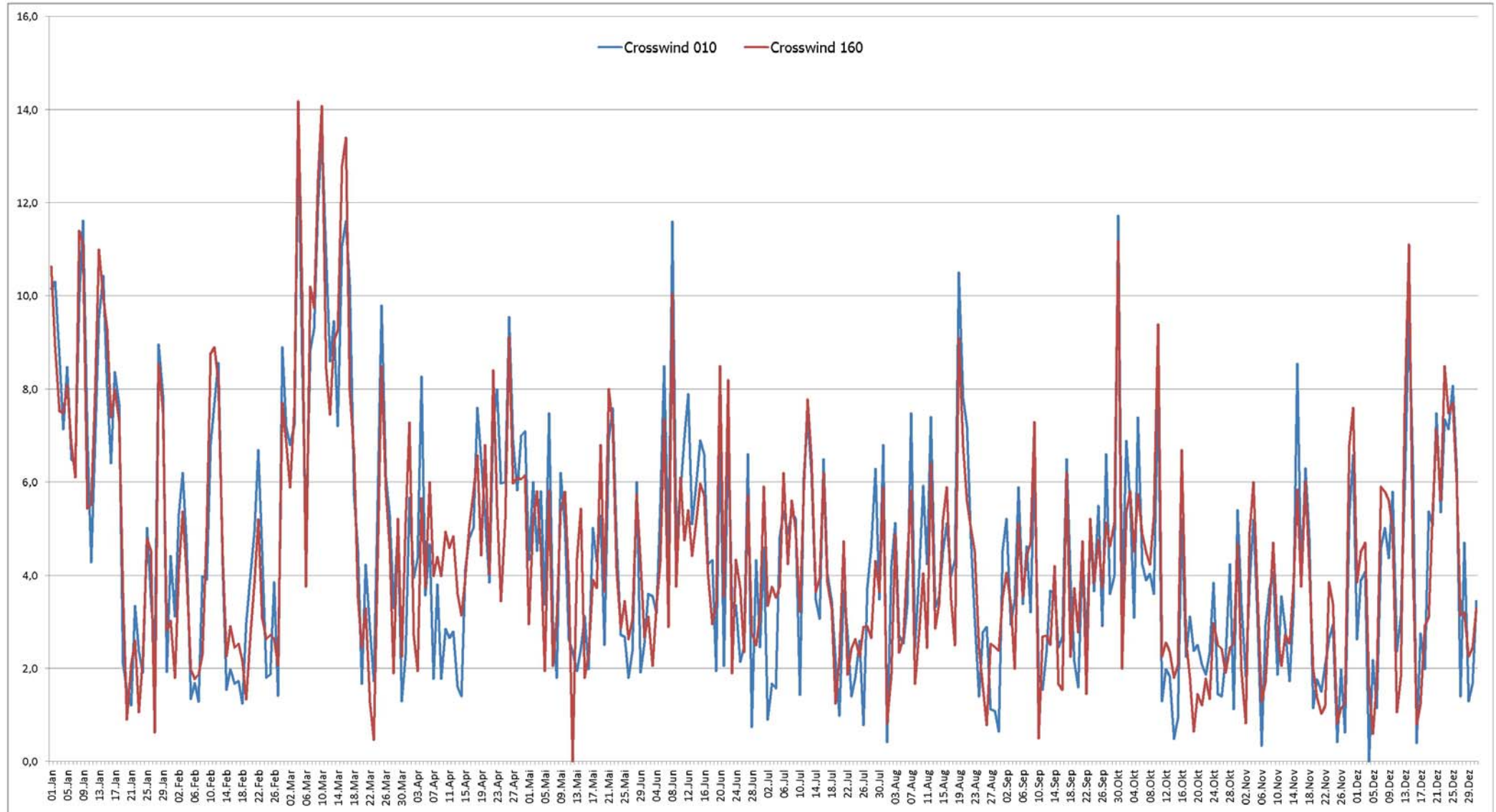
Hubschrauber Sonderflugplatz Waldkirchen

täglicher, maximaler Seitenwindwert 2018 bezogen auf An- und Abflugkurse 010° / 160°



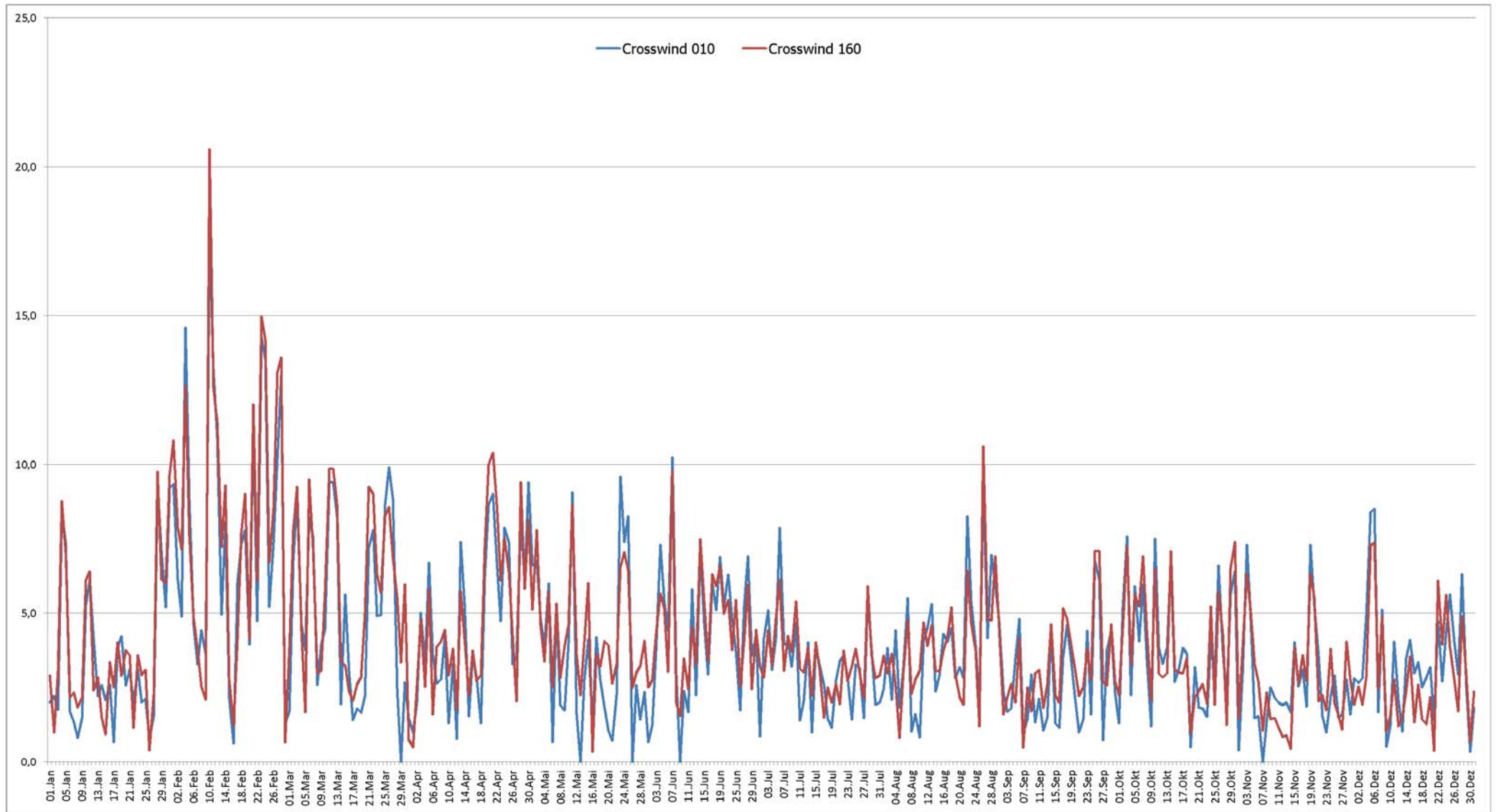
Hubschrauber Sonderflugplatz Waldkirchen

täglicher, maximaler Seitenwindwert 2019 bezogen auf An- und Abflugkurse 010° / 160°



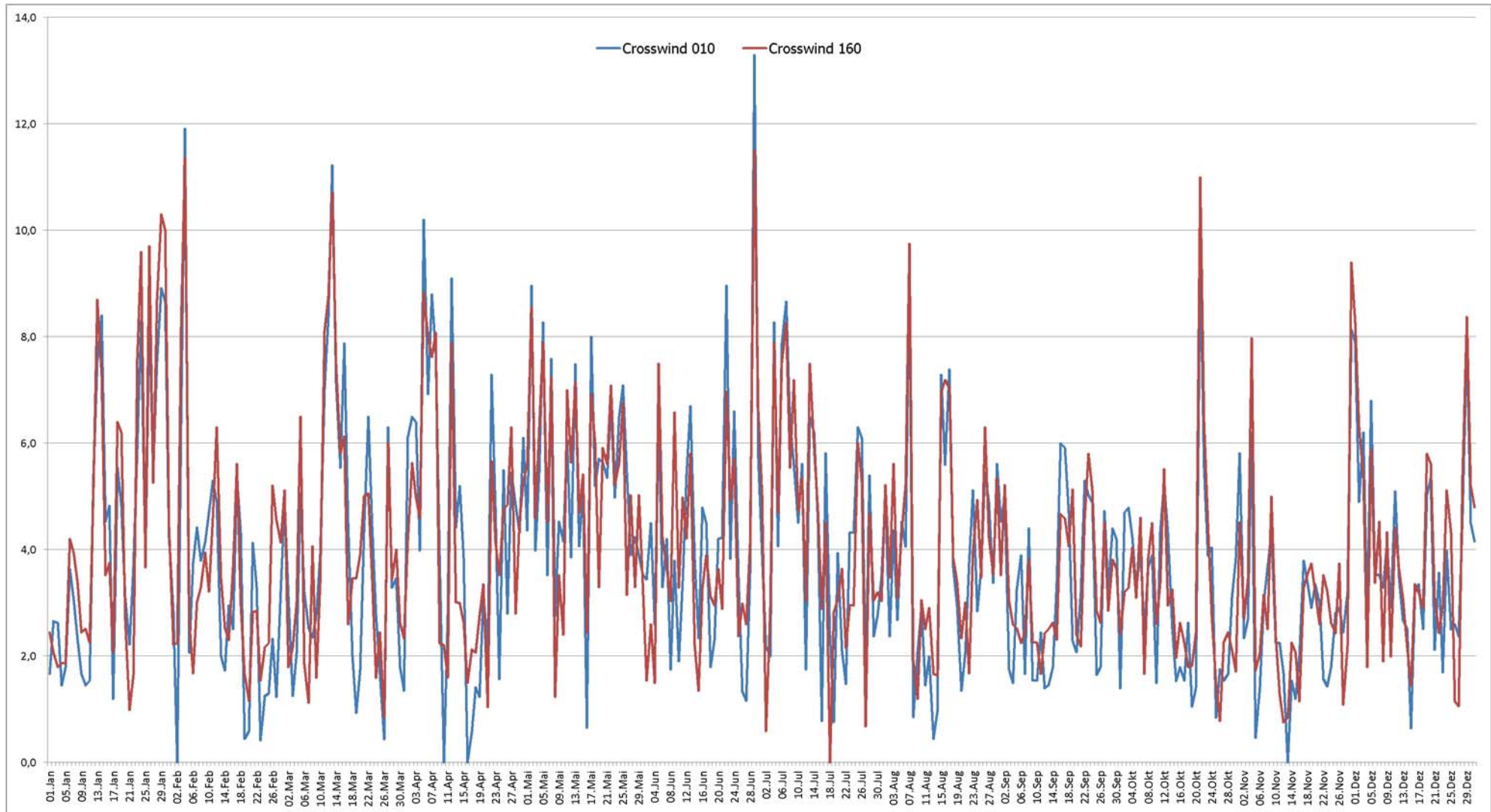
Hubschrauber Sonderflugplatz Waldkirchen

täglicher, maximaler Seitenwindwert 2020 bezogen auf An- und Abflugkurse 010° / 160°



Hubschrauber Sonderflugplatz Waldkirchen

täglicher, maximaler Seitenwindwert 2021 bezogen auf An- und Abflugkurse 010° / 160°



Hubschrauber Sonderflugplatz Waldkirchen

täglicher, maximaler Seitenwindwert 2022 bezogen auf An- und Abflugkurse 010° / 160°

